

 **Bundesministerium
Inneres**

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.653.768

Wien, am 17. September 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Irene Eisenhut hat am 20. Juli 2026 unter der Nr. **6673/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Österreichische Polizisten bei der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2026 in den USA“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts wurden im Zusammenhang mit der FIFA-Fußball-WM 2026 in die USA entsendet?*

Es wurden vier Bedienstete des Bundesministeriums für Inneres zur FIFA-Fußball-WM 2026 in die USA entsendet.

Zur Frage 2:

- *Für welchen Zeitraum wurden die Bediensteten Ihres Ressorts zum gegenständlichen Zweck in die USA entsendet?*

Zwei Bedienstete wurden vom 04. Juni 2026 bis 04. Juli 2026 und zwei weitere Bedienstete wurden vom 07. Juni 2026 bis 05. Juli 2026 in die USA entsendet.

Zur Frage 3:

- *Welche Aufgaben nehmen die besagten Bediensteten Ihres Ressorts im Zusammenhang mit der FIFA-Fußball-WM 2026 wahr?*

Diplomatische Zusammenarbeit mit Partnerstaaten zur Gewährleistung einer sicheren Weltmeisterschaft durch Weitergabe von Informationen über Bedrohungen und Risiken im Zusammenhang mit der jeweiligen Nationalmannschaft und deren Anhängerschaft im sogenannten „Internationalen Polizeikooperationszentrum (IPCC)“. Unterstützung der Gastgeberstädte beim besseren Verständnis der Kultur und des Verhaltens der Fans aus den jeweiligen Ländern sowie Mitwirkung an der laufenden Bewertung von Risiken und Bedrohungen, um eine sichere Weltmeisterschaft ~~für alle~~ zu ermöglichen.

Operatives Unterstützungs- und Verbindungselement zwischen der ÖFB-Delegation, den anwesenden österreichischen Fans und den jeweils zuständigen lokalen Einsatzkräften sowie Behörden. Zugleich Ansprechpartner vor Ort für das IPCC und die österreichische Verbindungsbeamtin des Bundesministeriums für Inneres in den Vereinigten Staaten von Amerika sowie den Angehörigen des BMEIA im Hinblick auf sicherheitsrelevante Themen.

Zu den Fragen 4 und 5:

- *Welchen Besoldungsgruppen gehören besagte Bedienstete Ihres Ressorts an?*
- *Welche Dienstgrade tragen besagte Bedienstete Ihres Ressorts?*

Es wurden ein Bediensteter der Verwendungsgruppe E1 und drei Bedienstete der Verwendungsgruppe E2a entsendet. Eine darüberhinausgehende Beantwortung der Fragen ist aufgrund des verfassungsrechtlich gewährleisteten Rechtes auf Datenschutz nicht möglich, da sonst der Schutz der Identität der betreffenden Bediensteten nicht gewährleistet werden kann.

Zur Frage 6:

- *Welchen Sektionen, Abteilungen oder sonstigen Ihrem Ressort nachgeordneten Dienststellen gehören besagte Bedienstete im Rahmen ihrer regulären Dienstverrichtung an?*

Die Bediensteten sind Angehörige der Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit (Sektion II) und gehören der Abteilung II/BPD/5 (Polizeiliche Sondereinsätze) in der Bundespolizeidirektion sowie der Abteilung 3 (Ermittlungen, Organisierte und Allgemeine Kriminalität) im Bundeskriminalamt an.

Zur Frage 7:

- *Welche Kosten entstehen durch die Entsendung dieser Bediensteten zur FIFA-Fußball-WM 2026 in die USA??*
 - a. *Wie setzen sich diese Kosten für Ihr Ressort zusammen?*
 - b. *Aus welchem Teil Ihres Budgets werden diese Kosten getragen?*

Art der Kosten	Betrag in EUR
Flug	7.473,13
Unterkunft	13.564,90
Mietauto	1.529,49
Summe	22.567,52

Die Kosten werden in den jeweils betroffenen Detailbudgets 11.02.06.00 Bundeskriminalamt und 11.02.08.00 Zentrale Sicherheitsaufgaben bedeckt.

Zur Frage 8:

- *Werden für die Entsendung entstandene Kosten von Behörden oder Dienststellen der USA getragen?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, in welcher Höhe?*
 - c. *Wenn ja, von welcher Dienststelle, Behörde und sonstigem Akteur?*

Ja, die Unterkunft sowie die Verpflegung von zwei Bediensteten. In welcher Höhe und welche Behörde der Vereinigten Staaten von Amerika diese getragen hat ist nicht bekannt.

Zur Frage 9:

- *Wohnen entsendete Bedienstete Ihres Ressorts Spielen der FIFA-Fußball-WM 2026 bei?*
 - a. *Wenn ja, welche Kosten entstehen hierdurch und wer trägt diese?*

Ja. Sie wurden im Rahmen ihrer Aufgabenstellung bei den Spielen des österreichischen Nationalteams eingesetzt. Es wurden für diesen Zweck Akkreditierungen ausgestellt und somit entstanden keine Kosten in diesem Zusammenhang.

Zur Frage 10:

- *Auf wessen Initiative ist die Entsendung der Bediensteten zurückzuführen?*

Das Federal Bureau of Investigation (FBI) hat das Bundesministerium für Inneres eingeladen, Polizeibeamte in das Internationale Polizeikooperationszentrum (IPCC), das anlässlich der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2026 von den Sicherheitsbehörden der Gastgeberländer eingerichtet und betrieben wurde, zu entsenden. Darüber hinaus erfolgte die Entsendung gemäß internationalen Gepflogenheiten auf Initiative der Taskforce „FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2026“, des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten und des Österreichischen Fußball-Bundes.

Zur Frage 11:

- *Welchen Mehrwert bezweckt Ihr Ressort mit dieser Entsendung für die öffentliche Ordnung und Sicherheit Österreichs und seiner Bevölkerung?*

Als Mehrwert wird die Erhöhung des Schutzes österreichischer Staatsbürger (Veranstaltungsbesucher, Veranstaltungsteilnehmer) in den Gastgeberländern u.a. durch

- Verdichtung der sicherheitsrelevanten Informationslage durch direkten und raschen Informationsabgleich mit lokalen Behörden und österreichischen Behörden,
- erweiterte, operative Zusammenarbeit mit den lokalen Sicherheitsbehörden vor Ort,
- Unterstützungsleistung für österreichische Staatsbürger im Falle sicherheitsrelevanter Vorfälle und
- Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit zur sicheren Durchführung eines Großereignisses in einer weltpolitisch belasteten Gesamtlage gesehen.

Gerhard Karner

